

## Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur- und Vereinswesen am 10.09.2008

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:40 Uhr

**Anwesend:** Fr. Paulsen (Vors.), Fr. Engel-Lubinus (stellv. Vors.), Fr. Otten-Schmahl, Hr. Entinger, Hr. Klein, Hr. Vogt, Hr. Weißflog

**Abwesend:** Hr. Pohlmann (entschuldigt-vertreten durch Hr. Entinger),  
Hr. Günther (entschuldigt- vertreten durch Hr. Vogt)

**Gäste:** Hr. Kracht (Bgm), Fr. Mahlke (VHS), Hr. Gensch(JUZ), Hr. Wolter (JUZ), Hr. Graff (FKK),  
Hr. Brandenburger, Hr. Kühl, Hr. Bindernagel, Fr. Liedtke(GV), Fr. Tietz

### **1Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Fr. Paulsen stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest

### **1Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds:**

Die Vorsitzende verpflichtet Rolf-Dieter Klein als Mitglied des Ausschusses

### **1Mitteilungen:**

#### **Einweihung Minisportfeld.**

Die Einweihung des Minisportfeldes war ein voller Erfolg.

Die Besucherzahlen waren wie erwartet (ca. 600-700 Gäste),  
so dass auch die Kosten im veranschlagten Rahmen blieben.

#### **JUZ**

Finn Wolter absolviert bis Anfang 2009 ein Praktikum im Jugendzentrum

### **1Protokoll der letzten Sitzung (10.7)**

Top 3 im Protokoll vom 10.7 muss wie folgt geändert werden:

Der Ausschuss nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

Eine Feststellung war nicht möglich, da sich der Ausschuss in neuer Besetzung traf.

Hr. Entinger erhielt kein Protokoll

## 1Einwohner und Einwohnerinnen fragen

### Fotos: Einweihung Minikunstrasenplatz

Herr Bindernagel (Vors. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit) erbittet Fotos von der Einweihung des Minikunstrasenplatzes für die Homepage der Gemeinde Felde.

Frau Paulsen stellt Fotos zur Verfügung.

### Plattdeutschkreis

Herr Kühl schlägt die Bildung eines Kreises für Plattdeutsch vor.

## 1Änderungs-- und Erweiterungsanträge

keine

## 1VHS- Volkshochschule Felde

Fr. Mahlke erläutert die Entwicklung der Volkshochschule anhand der Diagramme.

Ihre Schwerpunkte waren:

- Kursentwicklung
- Kursverteilung auf verschiedene Bereiche
- Kostenentwicklung/Kostendeckung

Resümee: **Kursentwicklung:**

Die Anzahl der Kurse hat sich im Zeitraum von 2002(92 Kurse) bis 2007(122 Kurse) um 32,6% erhöht.

**Teilnehmer:**

Die Anzahl der Teilnehmer hat sich im Zeitraum von 2002(821 TN) bis 2007( 1182 TN) um 9,6% erhöht.

**Gemeindezuschuss:**

Der Zuschuss der Gemeinde hat sich im Zeitraum von 2002(19.872€) bis 2007(10.829€) um 45,5 % reduziert.

Die **Miete** für die teuren auswärtigen Räume wird auf die TN Gebühren aufgeschlagen und wird somit **vollständig** durch die TN bezahlt!!!

2/5

**Anträge:** 1. Einstellung einer weiteren Kraft für die VHS

mit dem Aufgabengebiet: Verwaltung, Internetauftritt der VHS

Begründung: Fr Mahlkes leistet mehr Arbeitsstunden als Ihr Arbeitsvertrag vorsieht.

**2.** Der Vertretungsfall muss geregelt werden ggf. durch eine weitere Kraft (siehe 7.1)

Begründung: In einem Krankheitsfall bzw. einer Urlaubsvertretung muss eine qualifizierte Kraft den Aufgabenbereich von Fr. Mahlke übernehmen.

**3.** Antrag auf Einführung einer Fahrtkostenpauschale, die die bisherige Einzel-km-Abrechnung ersetzt.

Begründung: Vereinfachung der Abrechnung, Wegfall der GEV Pflicht

**Der Ausschuss für Jugend, Kultur- und Vereinswesen verweist die Anträge 1, 2 in den Sozialausschuss sowie 3 in den Finanzausschuss.**

**Ja: 6**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 1**

**Weitere Anliegen der VHS:**

1Bereitstellung einer Werbefläche in den örtlichen Schaukästen für die VHS.

2Planung einer Einweihungsfeier (wird auf die Tagesordnung der nächste Sitzung gesetzt)

**1JUZ- Jugendzentrum Felde**

Hr. Gensch stellt sein vorläufiges Konzept für das Jugendzentrum Felde vor.

Durch den Praktikanten Finn Wolter besteht die Möglichkeit mehr Angebote im JUZ um zusetzen bzw. zu ermöglichen.

Hr. Gensch hat so die Zeit weiter an seinem Konzept für das Jugendzentrum Felde zu arbeiten. Dieses wird voraussichtlich mit Ende des Praktikums von Hr. Wolter fertig sein.

**Auszug aus den Unterlagen:**

1Wunsch: Eine Werbefläche in den örtlichen Schaukästen für den öffentlichen Auftritt des JUZ.

2 Bedarf eines weithin sichtbaren Schildes für den Standort JUZ.

Der Ausschuss trifft sich vor Beginn der nächsten Tagung schon um **19:00 Uhr** im Jugendzentrum, um die Räumlichkeiten zu besichtigen

### **Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen**

Fr. Paulsen verweist auf die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen ( § 47f GO). Es muss daran gearbeitet werden, dass mehr Jugendliche in Entscheidungen eingebunden werden.

Ein mögliches Beispiel wäre die Erarbeitung eines Wettbewerbs

Dieser Punkt soll in den nächsten Ausschusssitzungen vertieft werden.

## **1 Gestaltung der Weihnachtszeit**

### **Weihnachtsmarkt:**

1 Der Weihnachtsmarkt soll dieses Jahr nicht statt finden, da zu wenig Zeit für eine gewissenhafte Planung vorhanden ist.

2 Es soll im nächsten Jahr frühzeitig ein entsprechendes Konzept für die Umsetzung erstellt werden.

### **Seniorenkaffee:**

1 DRK stellt die Durchführung ihrer Tätigkeit ein.

2 Ausschuss stellt den Antrag das Seniorenkaffeetrinken weiter zu führen

**Der Ausschuss für Jugend. Kultur- und Vereinswesen ist einstimmig der Meinung den „Seniorenkaffee“ weiterzuführen.**

4/5

### **Lebendiger Adventskalender :**

1 Soll als Punkt auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden

## **1FKK- Felder Kulturkreis**

Hr. Graff erinnert an die Veranstaltung

„Kulturfrühstück mit Kieler Mandolinen-Orchester“ am 14.09.2008.

1Hr. Bindernagel (Vors. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit) erbittet frühere Terminabsprache um die Veranstaltung auf die Internetseite der Gemeinde ein zu pflegen.

### **Werbung für die Oktoberveranstaltung (9.10) mit Hans Scheibner**

1Veranstaltung wird durch den Öffentlichkeitsausschuss auf der Internetseite der Gemeinde Felde beworben.

2Plakate werden durch den FKK aufgestellt

**Der Ausschuss empfiehlt dem FKK, nach Rücksprache mit Herrn Martens (Edeka Felde) Karten für den Vorverkauf im Edeka-Markt anzubieten.**

## **1Verschiedenes**

1Es wird angeregt einen ehrenamtlichen Festausschuss zu bilden.

2Fr. Paulsen erbittet die Vervollständigung/Pflege der Vereinsliste.

3Hr. Kracht verweist auf die Richtigstellung im Verteiler

4„Sportvereine“ ist zu allgemein gefasst. Einladungen sollen nur den auf der Tagesordnung erwähnten Vereinen zugehen.

---

Protokollführer

---

Vorsitzende